

Pressedienst



Kreissparkasse Walsrode erhöht Sicherheit und schließt nachts die Geschäftsstellen

Aus Sicherheitsgründen und zur Gefahrenabwehr schließt die Kreissparkasse Walsrode nachts in der Zeit von 0 Uhr bis 5 Uhr die SB-Bereiche ihrer Geschäftsstellen und die Cashpoints. Ausgenommen von dieser Regelung ist die Hauptstelle in Walsrode. Die Maßnahme wird im April umgesetzt.

Die Verantwortlichen des Walsroder Kreditinstitut treffen mit dieser Entscheidung eine notwendige Vorsichtsmaßnahme für Besucherinnen und Besucher der Geschäftsstellen: „In den letzten Tagen und Wochen nahm man vermehrt Nachrichten wahr, dass kriminelle Gruppierungen Geldautomaten von Banken sprengen. Die Kriminellen gehen dabei gezielt vor und die Tatorte befinden sich vermehrt auch in der Nähe des Landkreises Heidekreis“, berichtet Matthias Schröder, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Walsrode. „Bei derartigen Sprengungen entsteht nicht nur ein großer Sachschaden, sondern es können Menschen zu Schaden kommen. Aus diesem Grund handeln wir“; betont Schröder.

Die Maßnahme ist ein Baustein eines umfangreichen Sicherheitskonzeptes, das im Bereich der Geldautomaten in allen Geschäftsstellen und Cashpoints besteht. Das Risiko und der Aufwand für einen gewaltsamen Zugang zu den Geldautomaten

ist für potentielle Täter ohnehin sehr hoch und die Erfolgsaussichten schlecht: so sind die Bargeldbestände in den Automaten sehr niedrig und die Banknoten speziell gesichert.

In der Praxis werden Kundinnen und Kunden wenig von dieser Einschränkung mitbekommen. So werden lediglich 1,5% der Verfügungen am Geldautomaten in der nächtlichen Zeit getätigt, wie die Sparkasse mittelt.



Von 0 Uhr bis 5 Uhr werden die SB-Bereiche verschlossen. Eine Ausnahme ist der Automatenbereich in der Walsroder Hauptstelle

Zeichen (mit Leerzeichen): 1.798

Zuständig: Markus Grunwald,
Pressesprecher
Telefon: 05161 / 601 - 180

Verfallsdatum: 31.03.2022